

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

293 (23.10.1898) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Viertes Blatt. Sonntag den 23. Oktober (folgt ein fünftes Blatt.) 1898.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 100 886. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Stafforth betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in dem Stalle des Landwirts Karl Friedr. Süß in Stafforth die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und über das gemeinschaftliche Gehöft des Karl Friedr. Süß und des Joh. Adam Süß Sperre verhängt ist.

Gemäß §. 58 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 wird angeordnet, daß auch aus nicht verseuchten Beständen der Gemeinde Bleh (Rindvieh, Schaafe, Schweine, Ziegen) während der Dauer der Seuche nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Bleh, welches zum Zweck alsbaldiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Badischer Frauenverein.

Nähverein für arme Kranke Montag den 24. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, im Lokal des Arbeiterinnenheims Leopoldstraße 29.

Das Komitee.

## Badischer Hauptverein der Deutschen Lutherstiftung.

Versammlung der volljährigen, männlichen Vereinsmitglieder am Mittwoch den 26. Oktober, 1/3 Uhr, in der Sakristei der Karlsruher Stadtkirche. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Ersatzwahl in den geschäftsführenden Ausschuss.

Der Bezirksvereinsvorstand:

E. Fischer.

2.1.

## Freiwillige Feuerwehr.

I. Kompagnie.

Montag den 24. d. M., Abends 4 Uhr,

## Uebung.

A. Schlachter.

## Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Stadtrat **Voeth**: von ihm selbst 10 M., Oberfeuerinsp. Voeth, Obertrich, 10 M., Motto: „Dem Verdienst seine Krone“ 10 M., Priv. Hassencamp 40 M.; bei der Buchhandlung **Th. Ulrich**: von Frhr. Wilh. v. Türckheim 20 M., Kaufm. Gustav Oberst 10 M., Buchdr. Herm. Ulrich 5 M.; bei Hrn. Geheimrat **Dr. Wendt**: von Mitgl. d. Lehrerkollegiums am Gymnasium 83 M., Schüler d. Oberprima A d. Gymnasiums 17 M. 65 Pf.; bei Hrn. Stadtverordn. **A. Bergmann**: von ihm selbst 10 M., Oberrealschüler C. G. 3 M., Oberrealschüler J. J. 5 M., Generalagent B. Jamponi 10 M., Generalagent R. Schneider 10 M., Fabr. Leop. Zipfel 6 M., Kaufm. L. h. Schmidt 3 M., Fabr. R. Stollberger 2 M., Kaufm. G. W. Stollberger 3 M.; bei Hrn. Stadtpfarrer **Brückner**: von Rechnungsrat Rinkler 5 M., Kaufm. Herm. Rinkler 5 M.; bei Hrn. Konsul **Bielefeld**: von ihm selbst 20 M.; bei Hrn. Stadtrat **Hoffmann**: von Oberlandesgerichtsrat a. D. Böhm 50 M.; bei Hrn. Stadtrat **Glaser**: von der Firma Carl Glaser 100 M., Maurermsr. Christ. Fied 5 M., Hoflieferant B. Gastel 10 M., Oberlehrer Büchner, Beletth., 2 M., Frau Sophie Küber 10 M.; bei Hrn. Kaufmann **Heinrich Vertel**: von Kaufm. Herm. Vertel 10 M., Bäckermsr. Theodor Gartner 5 M., Priv. Wilhelm Knauf 5 M., Kaufm. Wilhelm Knauf jr. 5 M., Kaufm. Georg Kabis 5 M., Kaufm. Louis Breining 3 M., Hoffm. Otto Holzmann 10 M., Gasmsr. Robert Buchner 3 M., Heinrich Barth 1 M., A. Göbel 1 M., Johann Ziegler 1 M., Großh. Notar Karl Fräulin 10 M.; bei Hrn. Stadtrat **Schäfer**: von ihm selbst 50 M.; bei Hrn. Weinbändler **Jakob Weiss**: von ihm selbst 10 M., Victor Riempp 5 M., B. Klotter 2 M., Moritz Eitlinger 3 M., A. Gerhard 5 M., G. Desserer 2 M., Karl Vogel sen., Kattatt, 5 M., Dr. Homburger 5 M., Gustav Gerhard 3 M.; bei der **Hauptversammlung**: von Kanzleirat Wächter 3 M., Dr. Fr. Schäfer, Vorstand d. Stadt. städt. Amts, 10 M. Zusammen bis jetzt 19 770 M. 08 Pf.

Hauptversammlung: Stadtratssekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 68.

3.1.

## Versteigerung.

Im Auftrage der Direktion der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt versteigere ich gegen Baarzahlung am

Mittwoch den 26. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr

beginnend, in dem alten Gebäude Amalienstraße 25 sämtliche Bureau-Einrichtungen zc. und zwar: 95 Schreibpulte mit Facheneinrichtung und zu Doppelpulten gerichtet, 1 Schreibbureau ohne Aufsatz, 3 eichene Schreibtische mit Aufsatz, circa 90 hohe Schreibstühle, circa 50 Holz- und Robestühle, 9 Holzstühle, 20 große und kleine Tische mit und ohne Kullenaufsätze, 9 verschiedene Regale, 3 Aktenschränke, 1 Korbentisch mit Bank (Kohrgestell), 2 Bureau-Abschlüsse in Holz und Glas, 2 Kartentafeln, circa 30 Fenster-Rouleaux, Fenstervorhänge und Draperien, 5 Fahnen, 2 Waschtische, große Garberobeständer und viele kleine Wandkleiderrechen, 1 mit Eisen ausgeschlagener Schrank, 2 Handfeuerlöscher, diverse Kohleneimer mit Zubehör, diverse Ofenvorätze, 1 Ofenvoratz mit Abfüllung, eine Parthie Holz (Dielen, Schäfte zc.), 2 Pistolen, 1 Säbel (Decorationswaffen), 39 Gaslyras, 10 doppelarmige Gaslampen, 22 Gaswandlampen, theilweise verstellbar, 4 Sprachrohr-Mundstücke, 2 fünfarmige Gaslustres, 5 dreiarmlige Gaslustres, 5 Gaslampen mit Zug, 2 Gäng-Gaslampen mit Kugelglocken, sämtliche Gaslampen sind für Glühlicht eingerichtet.

B. Kossmann, Auktionator.

## Holz-Versteigerung.

2.1. Am Donnerstag den 27. Oktober, Vormittags 10 Uhr beginnend, werden im Bannwaldgelände ca. 70 Ster forlenes, buchenes und eichenes Brühlholz sowie eine Parthie Wellen gegen Baarzahlung öffentlich und meißbietend versteigert. Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr am Eng'schen Eiseller. Die Abfuhr des Holzes muß innerhalb 8 Tagen nach der Versteigerung geschehen.

Maschinenfabrik vorm. L. Nagel, Actien-Gesellschaft, Karlsruhe: Mühlburg.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 5.1. Durlacher Allee 29 o sind zwei sehr schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör (Veranda) sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.  
\* Schützenstraße 54 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.  
\* Werberstraße 64 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, sowie eine Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.

Der sofort oder später sind zwei freundliche Wohnungen von 2 resp. 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 2. Stock. \* 4.1.

## Zimmer zu vermieten.

\* Viktoriastraße 17 ist ein großes, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* Augustastrasse 2 ist im 3. Stock rechts ein schönes Zimmer sofort oder auf den 1. November zu vermieten.

\* Kapellenstraße 52 ist ein möbliertes Parterrezimmer an eine Frauensperson billig zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Kost verabreicht werden.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn auf 1. November zu vermieten: Ruppurrerstraße 34 im 4. Stock.

\* Steinstraße 7 ist im 4. Stock ein freundliches Mansardenzimmer mit Bett an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

\* Augustastrasse 2 ist im 4. Stock links ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\* Ecke der Marien- und Winterstraße 36 ist im 4. Stock rechts ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Erbprinzenstr. 34 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang ist sogleich oder auf 1. November an einen ehrlichen Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten: Werberstraße 64 im 5. Stock.

\* Amalienstraße 20 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zim. er mit zwei Betten sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\* Müppurrerstraße 9 ist im 1. Stock des Hinterhauses sogleich oder später an einen Arbeiter oder ein Mädchen ein Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist Bähringerstraße 20a im 3. Stock rechts an einen bessern Arbeiter sofort zu vermieten.

\* Kriegstraße 20, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Kaiserstraße 27, nächst der Hochschule, ist drei Treppen hoch ein gut möbliertes, leicht heizbares Zimmer sofort oder später mit Klavierbenützung an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

\* Steinstraße 5 ist im 4. Stock links ein freundliches möbliertes, zweifelhafte Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. November zu vermieten.

\* Auf sogleich oder 1. November ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, 4. Stock, Ecke der Hirschstraße.

\* Winterstraße 32 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn (solider Arbeiter nicht ausgeschlossen) sofort oder auf 1. November zu vermieten.

\* Stefanienstraße 21 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ein hübsch möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. — Dasselbst ist auch ein dunkelblauer Sportanzug, wenig getragen, billig abzugeben. Näheres daselbst.

\* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern ist auf 1. November an einen bessern Herrn zu vermieten; dasselbe wird auch an zwei Baugewerkschüler abgegeben. Näheres Amalienstraße 14 im 3. Stock rechts.

In feinem, ruhigem Hause sind in ganz freier Lage in der Nähe des Bahnhofs zwei hübsch möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Beierheimer Allee 5, 3. Stock.

**Zwei schöne, unmöblierte Zimmer,** gut passend für einen Herrn (Beamten) oder eine Dame mit eigenen Möbeln sind sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch. 3.1.

**Ein gut möbliertes Zimmer** ist sogleich oder später zu vermieten: Lessingstraße 44 im 3. Stock links.

\* **Marienstraße 19** ist im 3. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.1. **Ein möbliertes Zimmer** zu vermieten: Lufsenstraße 35, 4. Stock rechts.

\* **Mugartenstraße 30** ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten.

**Ein feiner Salon mit Schlafzimmer** (auch einzeln) und voller Pension ist zu vermieten: Hebelstraße 19, 3 Treppen hoch.

\*3.1. **Unmöbliert,** 2 Zimmer, parterre, in einem guten Hause zu vermieten: Karlstraße 82 im Laden.

\* **Kost und Wohnung.** Ein anständiger Arbeiter oder ein Mädchen kann sofort Kost und Wohnung erhalten: Waldstraße 23 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* **Mitbewohner-Gesuch.** Schützenstraße 8 im 4. Stock rechts wird ein freundliches Zimmer ein solider Mann als Mitbewohner gesucht.

\*2.1. **Baugewerkschüler** sucht bei anständiger Familie per 1. November ein einfaches Zimmer mit Pension. Offerten unter O. 63 226 b an Haasensteln & Vogler, A.-G., Mannheim.

\* **Dienst-Anträge.** Ein Zimmermädchen, welches hügeln und nähen kann für eine größere Familie auf sofort gesucht: Westendstraße 32 im 2. Stock.

\* Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf 1. November gesucht: Waldhornstraße 15 im 2. Stock.

\* Gesucht wird auf 1. November ein Mädchen mit guten Empfehlungen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Bismarckstraße 49.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches in der Küche und Zimmerdienst wohl erfahren ist, sucht Stelle; dasselbe übernimmt auch die Führung eines Haushalts. Gesl. Offerten an

Frau Dr. Kolb, Heilbronn, Rehtgasse 14.

**Privat-Kasse**

offeriert Gelder auf I. u. II. Hypotheken, Schuldscheine mit dopp. Bürgschaft u. s. w.

**Spezialität: Ankauf von Forderungen aller Art, Restkaufschillingen, Zielern, Zehntzetteln** u. c. gegen Nachlaß. Ausführliche Offerten mit **Retourmarke** unter „K. 30“ hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten. \*4.1.

Für die Stadt Karlsruhe und Umgegend ist eine mit größerem Incasso versehene

**Haupt-Agentur**

einer erstklassigen inländischen Militärdienst- und Lebensversicherung-Anstalt zu besetzen. Kautionsfähige Bewerber belieben ihre Offerten unter Nr. 7467 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. \*

**Buchhalter-Gesuch.**

\* Ein tüchtiger Buchhalter gehesten Alters wird zu baldigem Eintritt gesucht. Gesl. Offerten mit Gehaltsansprüchen werden unter Nr. 7464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schmied-Gesuch.**

\* Ein tüchtiger Beschlagschmied kann sofort eintreten: Viktoriastraße 9.

**Maurer gesucht.**

2.1. **Maurer, Tagelöhner und Jungen können sofort eintreten.** Zu erfragen bei **Wilhelm Knobloch, Winterstraße 46.**

\*2.1. **Herrschaftl. Kutscher** wird zur Aushilfe sofort gesucht. Nur solche mit prima Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4.1. **Diener** gesucht, welcher Zimmerarbeiten versteht und an strenge Reinlichkeit gewöhnt ist. Nur Bewerber mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Zahnarzt **Lorenz, Leopoldstraße 38.**

\* **Expeditur oder Fuhrmann** gesucht, welcher 100—200 Zentner Holzkohlen lagern und in kleineren Quantitäten abfahren kann. Offerten unter Nr. 7463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein tüchtiges, braves **Mädchen**, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei hohem Lohn **sofort gute Stellung:** Kaiserstraße 80a, 2 Treppen hoch.

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. In unser Eisengeschäft suchen wir gegen sofortige Vergütung einen mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling.

**Berg & Strauss,** Steinstraße 25.

2.1. Ein kräftiger **Hausbursche**

mit guten Zeugnissen findet dauernde, gute Stelle. **Schreiner,** welche Möbel aufpolstern können, bevorzugt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zum Austragen von Paketen**

wird ein stadtkundiger Junge gesucht: Kaiserstraße 149.

**Lauffrau.**

Eine zuverlässige Frau oder ein Mädchen wird für einige Stunden des Tages gesucht: Stefanienstraße 21, 3. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein junger Mann mit etwas geläufiger Handschrift sucht sich drei Tage wöchentlich ohne Vergütung auf einem Bureau zu beschäftigen. Offerten wolle man gefälligst unter Nr. 7466 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Bitte zu beachten.**

\* Alle zerbrochenen Gegenstände werden gut und dauerhaft geflickt, sowie Glas, Porzellan, Marmor, Stein, Knochen, Holz: **Marienstr. 8** im 3. Stock. Auf Verlangen auch im Hause.

**Strümpfe u. s. w.**

werden bei billiger Berechnung auf der Maschine gestrickt. Frau **Riedmüller,** Lufsenstraße 89 im 3. Stock, Hinterhaus.

**Verloren.**

\* Auf dem Wege von der neuen Versorgungsanstalt durch die Amalienstraße bis zum Karlsruh wurden am 22. Oktober zwischen 1/2 12 und 12 Uhr drei einzelne Hundertmarkscheine verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dieselben gegen reichliche Belohnung bei der Polizeidirektion oder bei der Polizeistation am Karlsruh abzugeben.

**Verwechelter Schirm.**

\* **Freitag Abend** wurde im Theater, II. Rang, Seite, ein schwarzer Regenschirm verwechselt. Es wird dringend gebeten, denselben Müppurrerstraße 5 im 3. Stock abzugeben.

**Zu verkaufen**

im Auftrag: mehrere getragene Herrenkleider, Havelock mit und ohne Ärmeln, schwere und leichtere Ueberzieher, ein großer und ein kleiner Anzug und einige Hosen. Alles wird weit unter dem Wert abgegeben: Bürgerstraße 8 im 3. Stock.

\* **Durlacherstraße 91** sind ein gutes Herdchen sowie ein **Saukopfsofen** zu verkaufen.

**Winter-Ueberzieher,**

für mittlere Größe passend, in sehr gutem Zustande, wird preiswürdig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Papagei,**

**Blauflügel-Amazonen,** fingerzahn, spricht, lacht, flötet, pfeift 2 Lieder u. c., für 65 Mk. mit Salonsitz, sowie ein **Doppelpult** sind zu verkaufen: Adlerstraße 18, 2 Treppen hoch. \*2.1.

**Fox-terrier,**

ein Wurf edle Rasse, ist abzugeben: Kronenstr. 20 im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. **Wer kauft**

alte, wertlose Bücher und Zeitschriften? Offerten unter Nr. 7462 an das Kontor des Tagblattes.

\*2.1. **Garten-Dung**

ist fortwährend zu haben: Lessingstraße 56.

**Kauf-Gesuch.**

\* **Weingrüne Fässer** von 1200 Liter ab werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Bähringer Löwen, Adlerstraße 18.

**Gaukauf.**

\* Suche ein drei- bis vierstöckiges, neuere Privathaus (auch Neubau) mit 3-4 Zimmern im Stadtviertel in der Karl- oder deren Nebenstraßen bis Hirschstraße aus erster Hand mit einer Anzahlung von 15-20 Mille zu kaufen. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 7441 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vermittler unbedingt verboten.

**Haus gesucht.**

\* Ein gut rentirendes Haus wird gesucht bei 15000 bis 20000 Mark Anzahlung. Offerten mit Preisangabe und Rente unter Nr. 7469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.1. Mansarden-Fenster.**

11 oder 12 Stück, 1,05 bis 1,15 m hoch und 70 bis 75 cm breit, ein- oder zweiflügelig, mit oder ohne Glas, werden gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Englisch — Französisch**

\*3.1. und Klavier-Unterricht

ertheilt Frau W. Fröhlich, Akademiestr. 16, parterre.

**Neuen süßen Wein**

3.2. empfiehlt

**Franz Mayer,**  
Kurvenstraße 17.

FÜR JEDEN TISCH!  
FÜR JEDE KÜCHE!



leistet der Hausfrau die grössten Dienste zur Herstellung einer kräftigen, schmackhaften Suppe. Vor Vermischungen wird gewarnt!

**„APENTA“**

Das Beste Ofener Bitterwasser.

Käuflich bei allen Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Händlern.

Haupt-Depôt: 13.1.

**Bahm & Bassler, Karlsruhe.**

**Neues Sauerkraut**

per Pfund 12 Pfennig

empfehlen **C. Cartharius.**

**Meteor,**

den besten und billigsten Thürschließer, empfehlen **Grund & Oehmichen,**  
Erbsprinzenstraße 10.

**Wilh. Wagner,**

Wasser- & Gasanlagen,  
Closet- & Badeneinrichtungen,  
— Saublerei —  
Reparaturen  
unter Garantie  
billigst.

**A. Mayerle Nachf.,**  
Herrenstraße 8.

**Anzüge nach Maass**

aus soliden Buchskins, Cheviots, Kammgarn etc. zu M. 28, 30, 32, 35, 40, 45. Garantie für taubelsten Sitz und saubere, solide Ausführung. Zugabe von Bildmaterial.

Großer Posten **Neue**, zu einzelnen Hosens, Joppen und ganzen Anzügen reichend, à M. 1.60, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 u. 4.— p. Mtr. empfiehlt **Joh. Hertenstein,** Manufaktur- u. Maßgeschäft,  
Herrenstraße 25, am kat. Kirchplatz. 6.1.

\*2.2. Vorzüglichsten **Neuen Augener,** noch süß, empfiehlt

**Hotel Prinz Max.**

**Tricot-Tailen,  
Blousen,  
Unterröcke**

in neuesten Erscheinungen und reichster Auswahl  
empfehlen

**Heinrich Cramer Nachfolger,**  
Kaiserstrasse 189.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

\* Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, dass ich  
**1 Nelkenstrasse 1,**  
gegenüber der neuen Dragonerkaserne und dem ehemaligen Schützenplatze, nächst der Kaiser-Allee, eine

**Papier-, Schreibmaterialien-, Galanterie-  
und Spielwaaren-Handlung**

eröffnet habe. In allen einschlägigen Artikeln halte ich bei nur guter Waare grosse Auswahl zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahl in Ansichts-Postkarten.  
— Lieferung aller Buchdruck- und Buchbinderei-Arbeiten. —  
Einrahmung von Bildern jeder Art.

Gleichzeitig mache ich besonders die verehrl. Einwohner des Stadttheils vor dem Mühlburger Thor darauf aufmerksam, dass bei mir ohne jede Kauf-Verbindlichkeit anderer Artikel

**sämmtliche Deutsche Reichs-Post-Werthzeichen**  
zu haben sind. Bei eintretendem Bedarf bitte ich höfl., sich meiner gütigst erinnern zu wollen, Prompte und rasche Bedienung.

Hochachtungsvoll

**Emil Würz, Kunstverlag,**  
Papier- und Schreibwaarenhandlung,  
Nelkenstrasse 1, gegenüber der neuen Dragonerkaserne.

— Ich bitte höfl. um gefl. Besichtigung meines Schaufensters. —

**Frau Bösch,**  
Friseur,  
Hirschstrasse 12,  
empfehlen  
ihren  
zum  
Frisiren zu  
Ball und Ge-  
sellschaften nebst  
Einrichtung mit dem  
neuesten Kopfwash-  
und Trockenapparat. Auch  
wird ausser dem Hause frisirt

**Damenfrisir-Salon**

**Stahlspäne,  
Parquettewachs,  
Terpentinöl,  
Berg**  
empfehlen  
5.1.  
**R. Spitz, Droguerie,**  
Douglasstraße 8.

**Salzsäure,  
Schwefelsäure  
(Vitriol),  
Salmiacgeist,  
Chloralkali**  
empfehlen  
5.1.  
**R. Spitz, Droguerie,**  
Douglasstraße 8.

**Roßhaare,  
Bettfedern, Daunen**  
in jeder Qualität und Preislage  
empfehlen bei streng reeller und gewissen-  
hafter Bedienung zu billigen, festen  
Preisen  
3.2.  
**G. A. Kühn,**  
22 Erbprinzenstraße 22.

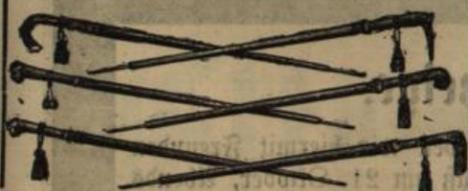
**Frau Ninge,**  
massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt  
**J. Petry Wwe.,**  
Juwelier,  
Kaiserstraße 151.

**Damen-Hüte,  
Mädchen-Hüte,**  
geschmackvolle Garnirungen von den einfachsten, billigsten  
bis hochfeinsten Ausführungen  
in größter Auswahl  
bei  
**L. J. Drescher, Hutfabrik,**  
Hauptgeschäft: Waldstraße 49. Filiale: Kaiserstr. 113, Ecke Adlerstr.

**Wilh. Weiss,**  
empfehlen seine absolut Feuer-,  
Kabinetschlosser,  
Fall- und Ein-  
bruchssicheren  
Prämiirt: Karlsruhe—Strassburg.  
**KASSENSCHRAENKE u. KASSETTEN,**  
24 Erbprinzenstrasse, Karlsruhe (Baden).

**Franz Mappes,**  
Kaiserstraße 128, Karlsruhe, Kaiserstraße 128,  
empfehlen sein auf's feinste ausgestattetes, großes Lager in  
**Nähmaschinen und Fahrrädern**  
aus den als leistungsfähigste bekannten Fabriken von  
**G. M. Pfaff, Kaiserlantern,  
Triester & Bassmann, Berlin,  
Brennabor-Fahrrad-Werke, Brandenburg a. d. H.,  
Cito-Fahrrad-Werke, Köln a. R.**  
Eigene Reparatur-Werkstätte.

**Institut**  
für Tanz und gesellschaftl. Umgangsformen.  
Anmeldungen beliebe man Vormittags von 11—1 Uhr, Nachmittags von  
5—7 Uhr Kaiserstraße 170, 3 Treppen hoch, abgeben zu wollen.  
Auch werden daselbst Anmeldungen für Privat-Einzelstunden entgegen-  
genommen.  
Achtungsvoll  
**Aug. Ehmer.**



## Garantieschirme

6.5. (Satin de Chine),  
dauerhaft und billig,  
Haltbarkeit 2 Jahre,  
von **Mark 4.—** an  
empfiehlt

**K. Appenzeller,**

L. Müller's Nachfolger,  
Schirm- und Handschuh-Fabrikation,  
Herrenstraße 20.

## Josef Rohmer,

Aldersstraße 10,  
— nächst der Kaiserstraße, —  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager  
selbstverfertiger \*10.1.  
**Bürsten und Pinselwaaren.**  
En gros. En détail.

**Badewannen,  
Badeöfen und  
Badeeinrichtungen**  
in verschiedenen  
Größen und Konstruktionen  
empfiehlt  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Printz Nachf.  
Erdprinzenstraße  
29.

NB. 6 Saßbadeöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

## Bekanntmachung.

Ehe man seinen Bedarf an **Kränzen, Kreuzen** etc. kauft, überzeuge man sich über die große Auswahl meiner Ausstellung vis-à-vis vom Friedhof. Billigste und prompte Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvoll

**Stefan Stadel,**

Handelsgärtner.

\*3.2.

## Nene Erfindung für Beerdigungswesen.

Ein verehrl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung wird hierdurch auf die neuen Särge „**Tachyphagen**“ aufmerksam gemacht, welche in der Hartgussfabrik von G. Pfeiffer in Ravensburg fabricirt werden.

Durch hervorragende ärztliche und techn. Autoritäten wurden die **hygienischen** Vortheile des „**Tachyphagen**“ (hergestellt aus mineral. und alkalischen Substanzen) anerkannt und herorgehoben. Des Weiteren wurden durch Jahre hindurch fortgesetzte Versuche die bedeutenden Verbesserungen dieser **Bestattungsart** nachgewiesen und erprobt.

Es findet durch diese „**Tachyphagen**“ keine Fäulniß der Leichen mehr statt (sondern eine reine Verwesung) und können durch diese neuen Särge die Leichen bei ev. Fällen länger im Haus bleiben, ohne den geringsten Geruch zu verbreiten oder sonstige Unannehmlichkeiten zu verursachen. Diese „**Tachyphagen**“ (D.R.P. Nr. 57951) sind wasser- und gasdicht, verhältnißmäßig leicht, dauerhaft und bieten alle Sicherheit bei ev. Transport per Bahn etc.

Laut Bekanntmachung des tit. Stadtraths Karlsruhe vom 26. Januar 1891 sind diese Hartgussärge **hier zugelassen** und wird dem verehrl. Publikum die **Wahl** zwischen Holzarg oder „**Tachyphag**“ freigestellt. Bei Verwendung der Letzteren wird den Betheiligten an der Begräbnistage der Preis für einen Holzarg in Abzug gebracht. Die Bezahlung des „**Tachyphags**“ erfolgt direkt an das Magazin.

**Gutachten** liegen an untenstehender Stelle zur Einsicht offen.

**Bestellungen können innerhalb einer Stunde erledigt werden.**

Die **Lieferung** dieser Särge geschieht in der einfachsten bis feinsten Ausführung zu billigsten Preisen, und werden **Interessenten** zur gefl. Besichtigung höfl. eingeladen von dem

5.1. Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:

**Karl Krieger, Kronenstraße 10.**

## 7.4. Blätter des Badischen Frauenvereins,

Centralorgan des Badischen Frauenvereins

und der über das Großherzogthum ausgebreiteten **260 Zweigvereine** mit einer Mitgliederzahl von **36 000 Personen** und **Stellenanzeigen** für Frauen und Töchter gebildeter Stände, eignen sich infolge ihres weitverbreiteten Leserkreises, der vorzugsweise die **Frauenwelt** umfaßt, ganz besonders zu **Insertionszwecken**.

Die Blätter erscheinen am 1. und 15. jeden Monats.

Einrückungsgebühr 10 Pfg. die gespaltene Pettizelle (50 mm) oder deren Raum.

Insertaufträge wollen an die Redaktion, Karlsruhe, Gartenstraße Nr. 47, gerichtet werden. Telephon Nr. 136.

## Park-Hotel.

Neuer Markgräfler und Durbacher  
(Weißherbst) sind eingetroffen.

## Gasthaus zum silbernen Anfer

empfiehlt

**neuen Süssen und Reisser**

sowie Sonntag früh **Zwiebelfuchen** und reichhaltige **Frühstücks- und Abendkarte.**

**F. Veit.**

**Wilh. Göttle,**  
Kaiserstr. 150, Telephon 56,  
empfiehlt sich zur Herstellung  
von  
**Warm-Wasser-Anlagen**  
mit direkter  
Feuerung vom  
Küchenherd aus  
für Bäder,  
Toilette- und  
Spülzwecke,  
verschiedene Sys-  
teme für  
Privat-  
haushaltungen,



Hotels, Anstalten u. s. w.

Keine besondere Wartung!

Keine besondere Heizung!

**Zweckmäßig und billig!**

Keine Reparaturen,

weil bei meinem neuen System die im Herd liegenden Heizschlängen niemals gereinigt zu werden brauchen!

Gewährung jeder gewünschten Garantie.

**Große Auswahl**  
in  
Familien-  
und  
Handwerker-  
Näh-  
Maschinen.  
Vertreter  
**W. Göhler,**  
Ritterstr. 10/12,  
10.10. gegenüber dem Museum.



**Carl Bechmann,**  
Cement- und Plattenbelege-Geschäft,  
empfiehlt sich zur Ausführung von  
**Fussboden und Wandbekleidungen in Plättchen** bezw.  
Cement für Küchen, Gänge, Bade-  
zimmer, Aborte, Trottoire, Höfe etc.  
**Reparaturen** aller Art werden  
prompt besorgt. Lager in Plättchen,  
Portland-, Roman- u. Kalk-Cement  
und Sackkalk.  
Bestellungen werden **Marienstr. 62,**  
1. Stock, entgegengenommen. 5.3.

**Hausteine.**  
Billige Fenstergestelle, Wassersteine,  
Kaminfränze, Grabeinfassungen,  
Grabdenkmäler etc.  
stets vorrätzig.  
**Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58—64,**  
vis-à-vis dem Friedhof.

**Der Tyroler Krautschneider**  
**Josef Tschofen**

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im  
Kraut- und Nübenschnitten.  
Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen  
bei **L. Völkle,** Feinbäcker, Blumenstraße 25 im  
Laden und im Gasthaus zu den drei Königen,  
Ecke Kreuz- und Hebelstraße. 8.5.

## Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige geben wir hiermit Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß am 21. Oktober, Abends  $\frac{1}{2}$  11 Uhr, nach längerem, schwerem Leiden im 71. Lebensjahre unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter

**Frau Amalie Mayer, geb. Doepel,**  
sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Gottlieb Mayer,**

**Otto Mayer,** Kaufmann und Familie,

**Wilhelm Mayer,** Kaufmann und Familie,

**Friedrich Mayer,** Blechner und Familie,

**Hermann Mayer,** Finanzbuchhalter u. Frau.

Die Beerdigung findet am Montag den 24. Oktober, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 39.

## Statt besonderer Anzeige. Todes - Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß meine unvergeßliche, theuere Gattin, unsere innigst geliebte Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

**Frau Barbara Kneip,**  
geb. **Schneyer,**

heute Mittag 2 Uhr, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, durch einen sanften Tod von ihrem schweren Leiden erlöst wurde.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Anton Kneip, Schneidermeister.**

Die Beerdigung findet Montag den 24. d. M., Mittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Werderplatz 34.

## Arbeiter - Bildungs - Verein Karlsruhe.

Montag den 24. Oktober, Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,

**Deforirung zweier Mitglieder.**

Um zahlreiche Betheiligung bittet

**Der Vorstand.**

Streng feste Preise!

Streng feste Preise!

# Eltern,

die ihre Kinder **chic** und **preiswerth** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Paletots, Knaben-Toppen, Knaben-Hosen** etc. vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der **Herren- und Knaben-Kleiderfabrik** von

## N. Breitbarth,

Karlsruhe,  
Kaiser- und  
Lammstr.-Ecke.

Streng feste Preise!

Streng feste Preise!

### Ein Colossal-Gemälde „Die Zukunft“

befindet sich von heute ab in dem Schaufenster des neuen Lokals der Drogenhandlung von **Albert Salzer, Kaiserstraße 140**, ausgestellt, worauf wir das verehrte Publikum hiermit aufmerksam machen.

#### Geschäftsempfehlung.

Das  
**Möbel-Tapezier- und  
Decorations-Geschäft**  
von

**A. Grieshaber,**

8 Friedrichsplatz 8,  
empfiehlt sein Lager in Holz- und Polster-  
möbeln, Betten, Spiegeln und Vorhang-  
gallerien; Uebernahme ganzer Einrichtun-  
gen sowie das Anfertigen und Aufmachen  
von Vorhängen.  
Das Aufpolstern von Möbeln und Bet-  
ten wird billigst besorgt.

Hochachtungsvoll

**A. Grieshaber.**

5.5.

**Otto Büttner,**

Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



**Kücheneinrichtungen**  
in allen Preislagen.  
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Neuen süßen  
**Kaiserstühler**

empfiehlt die  
**Restauration Ziegler,**  
Kapellenstraße 58.

NB. Heute früh warmen Zwiebel-  
kuchen.

### Die Schirmfabrik von W. Kern



empfiehlt ihr großes Lager in **Regen-  
schirmen**, stets das **Neueste der  
Saison**, zu enorm billigen Preisen, nur  
**eigenes Fabrikat. Größte Stoff-  
auswahl** zum Ueberziehen der Schirme.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes  
binnen einer Stunde in der **Schirmfabrik** von

## W. Kern,

**Kaiserstrasse 139,**  
Ecke Marktplatz u. Kl. Kirche.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

### Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß  
unser lieber Gatte, Vater und Großvater

## Herr Christian Hecklinger

heute Vormittag 11 Uhr von seinem langen Leiden erlöst wurde.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

### Julius Walder Wwe.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1898.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr,  
von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Wilhelmstraße 52.

# Seidenstoffe empfehlen Leipheimer & Mende,

Herbstneuheiten in grosser Farbauswahl

Grossherzogl. Hoflieferanten,  
Kaiserstrasse 86/88, Telephon Nr. 214.

## Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76  
(Marktplatz),  
Specialhaus der feinsten  
Herren- und  
Knaben-Confection  
vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.  
Grosses Stofflager  
nur bester in- und ausländischer Fabrikate für  
Anfertigung nach Mass.

Sämmtliche  
**Neuheiten**  
sind in unerreicht grosser Auswahl  
am Lager.  
Elegante Façons. Guter Sitz.  
Anerkannt geschmackvollste Confection.  
Feinste Verarbeitung nur allerbesten Stoffe.  
Paletots, Mäntel, Anzüge, Hosen,  
Joppen, Schlafröcke,  
Knaben-Anzüge u. Mäntel etc.  
in grösster Auswahl.  
Sehr billige, absolut streng feste  
Preise.

## Süßer Durbacher Gleivner

22. eingetroffen.

## Feldherrnhalle,

Kaiserstrasse 219.

## Tafelobst,

ca. 50 Ctr. in Prima Waare, hat noch abzugeben per Ctr. ohne Verpackung zu Mk. 9.50

## Theodor Rehm,

\*21. Emmendingen.

Muster erhältlich: Lachnerstr. 3, 2. Stock.

### Friedrich Bloss,

Grossherzogl. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Herrenstrassen - Ecke,

Fernsprech-Anschluss  
Nr. 213.

\* empfiehlt  
grosse Auswahl  
in allen Preislagen:  
**Schmuck - Gegenstände**  
- Neuheiten jeder Art, -  
Feine Leder - Waaren.  
Photographie-Rahmen, Paravents, Albums.  
Ball-, Theater- und Gesellschafts-Fächer.  
Metall-, Eisen-, Bronze-, Glas- und Holz-Waaren.  
Porzellan, Majoliken, Fayencen,  
die neuesten Muster.  
Unterhaltungs - Spiele.  
**Phantasie - Möbel.**  
Chocolade Marquis,  
Engl. Drops  
u. s. w.

Fernsprech-Anschluss  
Nr. 213.

Niederlage der Erzeugnisse  
der I. Karlsruher  
Parfumerie- u. Toiletteseifen-  
Fabrik F. Wolff & Sohn.

Niederlage in Spezialitäten  
deutscher und ausländischer  
Parfümerien, Toilette-Seifen  
und Toilette-Artikel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.